

Baumgärtner vor Ligadebüt

Fußball-Landesliga Der FC Rottenburg spielt zu Hause mit dem letzten Aufgebot.

SC 04 Tuttlingen – SV 03 Tübingen (Samstag, 17 Uhr). „Ich habe keine Lust, am Samstag so viele Kilometer zu fahren und dann ohne Punkte zu bleiben“, sagt Tübingens Trainer Andreas Beyerle, der beim Aufsteiger aus dem Schwarzwald mindestens einen Punkt anstrebt: „Wenn wir die einfachen Fehler abstellen, können es auch drei werden.“ Vermutlich wird's kein Langweiler für die Zuschauer. „Die haben eine brutale Offensive und treffen fast jedes Spiel“, sagt Beyerle, „aber wir auch.“ Offen ist noch, ob auf dem Hauptplatz oder dem Nebenplatz in Tuttlingen gespielt wird. „Das wird das Spiel beeinflussen, auf dem engen Nebenplatz könnten wir höher anlaufen“, sagt Beyerle. Personell sieht's gut aus: Bis auf die Langzeitverletzten ist der Kader komplett.

FC Rottenburg – VfB Böisingen (Sonntag, 15 Uhr). Es wird personell immer schlimmer beim FCR: „Aber ich will nicht jede Woche klagen“, sagt Trainer Frank Eberle. Weil die anderen Keeper privat verhindert sind, wird Pascal Baumgärtner sein Landesliga-Debüt geben. Neben den längerfristig Verletzten, ist auch Loris Zettel nun vorerst beim Auslandsstudium. Yannick Stroh fehlt aus familiären Gründen. Michael Merk setzte diese Woche wegen einer Knieprellung mit dem Training aus, Rene Hirschka wegen einer Sprunggelenksverletzung. So wird Abteilungsleiter Holger Liedtke wieder auf der Bank sitzen. Neu beim FCR ist Offensivspieler Saleh Ruqaya (24), der zuletzt beim FV Nürtingen war und in Schwalldorf wohnt.

Spvgg Holzgerlingen – SSC Tübingen (Sonntag, 15 Uhr). Beim 5:1 gegen den FC Rottenburg vor zwei Wochen hat SSC-Trainer Jonathan Annel die Spvgg beobachtet. „Sie agieren mit vielen hohen Bällen auf die Flügel, womit wir uns immer schwer tun.“ Immerhin kommen einige Spieler wieder zurück, müssen aber noch fit werden. Sinan Sevinc und Janosch Jahn etwa sind wieder dabei. Jonas Wenzelburger ist privat verhindert. dsc, vm